

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

**Karte
der Erzdiocese Köln**

im Maßstabe von 1:320 000

mit genauer Einzeichnung der Dekanats-
und Kreisgrenzen
sowie Bezeichnung der Dekanatsorte
und Pfarreien zc.

gezeichnet von **G. F. Sayu** †

Zweite ergänzte Auflage

Preis *M* 1.75 ord., *M* 1.30 netto bar
und 11/10.

Aufgezogen zum Zusammenlegen in
Taschenformat in Etui *M* 3.— ord.,
M 2.25 netto bar, zum Aufhängen mit
Stäben *M* 3.50 ord., *M* 2.65 netto bar.

A cond. nur unaufgezogen und nur
mäßig. Wir bitten zu verlangen.

Köln, Oktober 1904.

J. & W. Boisserée.

Bacmeister's Familien-Verlag in Zürich.

Den Rheintöchtern abgelauscht.

Erzählungen

von **J. L. Bacmeister.**

11. u. 12. Tausend. Eleg. geb. 3 *M*.

Inhalt: Frau Sage. — Swanhilde. —
Waldis. — Lorelei. — Als der Nibelungen-
schatz gehoben ward.

Leben und Sinnen der Deutschen, wie es
von Poesie und Sage seit ihrer geschicht-
lichen Urzeit bis zur Neuaufrichtung des
Reiches durchweht und getragen ist.

Jederzeit ein schönes Festgeschenk.

Bis 1. Dezember d. J. liefere bar 1 Exem-
plar 1 *M* 50 *h*, 3 Exemplare 4 *M*.

— Auslieferung nur durch **H. Haessel**
Comm.-Gesch. in Leipzig. —

Freya

Illustrierte Wochenschrift.

Soeben erschien der

5. Jahrgang

dieses beliebten Familienblattes. Ich bitte,

Separat-Ausgabe

mit 1/4 Jahres-Abonnement (im Gegensatz
zur Fest-Ausgabe à 15 *h*) zu verlangen.

Dresden. **Rich. Herm. Dietrich,**
Verlagsbuchhandlung.



Verlagsbuchhandlung **J. J. Reiff**
in Karlsruhe.

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

Sonntags-Gedanken
Auch ein Jahrgang Predigten

Sonder-Abdruck aus der Sonntags- und Unterhaltungs-Beilage zur
Badischen Wochen-Zeitung.

Schmal 8°. 15 Bogen. Gebunden.

Mk. 1.50 ord., *Mk.* 1.15 netto, *Mk.* 1.— bar und 7/6.

Der Verfasser der Sonntags-Gedanken, ein badischer Geistlicher, bietet in
diesen Schriftbetrachtungen in ihrer Art etwas ganz Neues: sie gehen aus von
irgend einem bedeutungsvollen Ereignis der Welt- und Kirchengeschichte, das
in lebensvollen Zügen dem Leser vorgeführt wird. Nicht erdichtete Geschichten,
sondern Bilder aus der Geschichte haben wir hier vor uns, und mit berechtigter
Spannung wartet man jedesmal auf die Anwendung, die der Erzähler in der
folgenden Betrachtung von dem Erzählten machen wird. In kerniger Kürze
und in treffender Auslegung werden wir in den Reichtum der Schriftgedanken
hineingeführt. Die Betrachtungen sind es wert, daß sie nicht verloren gehen,
sie verdienen vielmehr die weiteste Verbreitung. Die originelle Ausstattung
dürfte dazu nicht unwesentlich beitragen.

Gustav Adolf-Spiel

Volksschauspiel in 5 Aufzügen von

Albrecht Thoma.

Mit den Porträts der Hauptpersönlichkeiten und Anleitung zur
Aufführung.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Mk. 1.— ord., *Mk.* —.75 netto, *Mk.* —.70 bar und 7/6.

Bis jetzt wurde das „Gustav Adolf-Spiel“ in etwa 70 Städten mit
großem Erfolg aufgeführt. In bewegter und einheitlicher Handlung erreicht
es echt dramatische Wirkung. Die Personen sind lebensvoll und charakteristisch
gezeichnet. Die Sprache (gereimte Verse) ist poetisch und kraftvoll. Das ganze
ist kurz und einfach gehalten. Die Einrichtung ist derart, daß das Stück auch
im kleinsten Dorf (auch in der Kirche) ohne Kulissen und Nebenpersonen auf-
geführt werden kann und auch größeren Ansprüchen Gelegenheit zur Entfaltung
von wirkungsvoller Szenerie und Massengruppen bietet.

Ich bitte, zu verlangen und sich tätig für obige Schriften zu ver-
wenden. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, September 1904.

J. J. Reiff.